

Gründerservice

Home > Gründen > Planung > Finanzierung > L-M

L-M

Finanzierungs A-Z für Gründer

Leasing

Miete statt Kauf eines Wirtschaftsguts, z.B. einer Anlage, Einrichtung oder eines Fahrzeuges; ist eine zunehmend genutzte Finanzierungsart für Unternehmen. Der Leasinggeber stellt das gewünschte Gut sofort zur Verfügung, der Leasingnehmer zahlt eine laufende Leasingrate. Diese kann grundsätzlich als Betriebsaufwendung steuermindernd geltend gemacht werden. Siehe auch: Leasing – Überblick der Vor- und Nachteile

Letter of intend

Der Letter of intend (LOI) ist eine schriftliche Absichtserklärung der VC-Gesellschaft, in der die grundsätzliche Bereitschaft einer künftigen Beteiligung nebst Konditionen und Basis der Annahmen schriftlich erklärt werden. Zusätzlich wird oft das weitere Vorgehen skizziert, die Vertraulichkeit zusichert, und eine Exklusivitätserklärung vom Kunden für das Vorhaben erwartet.

Leverage Effekt

Überproportionale Wertsteigerung oder überproportionaler Wertverfall eines relativ geringen Kapitaleinsatzes im Vergleich zum Steigen oder Fallen des Wertes einer größeren Bezugseinheit, die mit dem Kapitaleinsatz in einem fixen Zusammenhang steht.

Leverage-buy-out

Als Leverage-buy-out wird ein MBO oder MBI bezeichnet, bei dem der Kaufpreis zum überwiegenden Teil aus Fremdmitteln (Leverage) finanziert wird. Der Schuldendienst wird im Ergebnis meist aus dem Cashflow des erworbenen Unternehmens erbracht. Über eine neu zu gründende weitere Gesellschaft kann der gezahlte Unternehmenswert aktiviert werden und bietet somit Abschreibungspotential.

Liability Swap

Tausch von Zahlungsverpflichtungen

Lieferantenkredit

Kredit von einem Lieferanten müssen Sie nicht beantragen. Wird ein Zahlungsziel vom Lieferanten angeboten, können Sie dieses ohne großen Aufwand nutzen: Sie zahlen entgegengenommene Lieferungen oder Leistungen nicht sofort, sondern später.

Liquidation

Auflösung eines Unternehmens

Lombardkredit

Kredit gegen Verpfändung von Wertpapieren

Love-Period

Sperrfrist für Aktienpakete, in der diese nicht veräußert werden dürfen. Im Börsenprospekt werden diese Sperrfristen für das Management und oft auch für VC-Geber vereinbart.

Low-Tech

Produkte bzw. Branchen ohne wesentlichen technologischen Entwicklungsaufwand: siehe auch Hiatch. No-Tech

MBI (Management Buy-in)

Übernahme eines Unternehmens durch ein außenstehendes Management.

MBO (Management Buy-Out)

Übernahme eines Unternehmens durch das bestehende Management.

Mezzaninkapital

Ein Mittelding zwischen Eigen- und Fremdkapital (Mezzanin kommt vom italienischen "mezza" = Mitte). Es handelt sich um eine Finanzierung ohne Sicherheiten, mit gewinnabhängiger Verzinsung und mit langfristiger Bereitstellung (rund zehn Jahre). Mezzaninkapital ist nachrangig, d.h. die Rückzahlung erfolgt im Insolvenzfall nach der Bedienung des Fremdkapitals (= Kredite).

Monatsgeld

Festgeld für 30 Tage und Einlagen mit monatlicher Kündigung

Moratorium

Zahlungsaufschub bzw. Fristverlängerung für die Erfüllung längerer Verbindlichkeiten